

Pressemitteilungen

May 16, 2011 | ID: 38157

Volvo DRiVe Umweltoffensive geht weiter

- Umweltschonende DRiVe Technik in neun Baureihen
- Überarbeitete und weiter verbesserte Dieselmotoren
- Drei Modelle mit weniger als 100 g/km CO₂-Ausstoß

Schwechat. Volvo setzt beim Thema Umweltschutz weiter auf Offensive und bietet aktuell neun besonders ökonomische Dieselmodelle mit DRiVe Technik an. Mit DRiVe bezeichnet Volvo das jeweils verbrauchsgünstigste und emissionsärmste Modell einer Baureihe. Alle Volvo DRiVe Modelle gehören zu den sparsamsten Vertretern in ihrem Segment. Dabei kommen auch neue Motoren zum Einsatz, die serienmäßig über eine Bremsenergie-Rückgewinnung bzw. ein Start-Stop-System verfügen. Während die Limousinen und Kombis von einem 1,6-Liter-Vierzylinder-Dieselmotor mit 115 PS (84 kW) angetrieben werden, kommt bei den DRiVe Versionen der Volvo XC Modelle ein 2,0-Liter-Fünfzylinder-Dieselmotor mit einer Leistung von 163 PS (120 kW) zum Einsatz. Highlights der DRiVe Palette sind der Volvo C30 DRiVe, der Volvo S40 DRiVe und der Volvo V50 DRiVe, die jeweils einen Verbrauch von 3,8 Litern auf 100 Kilometer aufweisen und mit 99 Gramm CO₂ pro Kilometer die Schallmauer von 100 g/km unterschreiten.

Folgende Modelle sind in einer besonders umweltschonenden DRiVe Version erhältlich: Volvo C30, Volvo S40, Volvo V50, Volvo S60, Volvo V60, Volvo V70, Volvo S80, Volvo XC60 und Volvo XC70. Darüber hinaus bietet der schwedische Premium-Hersteller ebenfalls sehr umweltverträgliche FlexiFuel und MultiFuel Modelle an. Damit präsentiert Volvo eine der attraktivsten Flotten ökonomischer und umweltschonender Modelle und betont seinen hohen Anspruch an umweltverträgliche Mobilität.

Die Volvo DRiVe Palette ist in drei CO₂-Emissionsklassen mit jeweils unter 100, 120 und 150 g/km unterteilt. Diese Kategorien unterstreichen die anspruchsvollen CO₂-Emissionsziele des schwedischen Herstellers in jedem Segment und passen gut zu den unterschiedlichen Besteuerungsklassen sowie zu den gesetzlichen Förderprogrammen, die in vielen europäischen Ländern besonders umweltverträglichen Automobilen zugute kommen. Gleichzeitig reagiert Volvo damit auf die Anforderungen von gewerblichen Kunden und Flottenbetreibern.

„Die DRiVe Technik ist ein weiterer Beleg für das seit vielen Jahren praktizierte Umweltengagement von Volvo. Wir verfügen damit über eine der umweltschonendsten und verbrauchsgünstigsten Modellreihen im Premium-Segment“, sagt Bernhard Bauer, Geschäftsführer der Volvo Car Germany GmbH. „Unser Ziel ist es, in jeder Fahrzeugklasse das Modell mit den niedrigsten CO₂-Emissionen anbieten zu können. Durch ein breites Produktportfolio mit höchster Ökonomie und souveränen Antrieben können unsere Kunden ihren Beitrag zum Umweltschutz nach eigenem Ermessen leisten. Die neuen Modelle überzeugen darüber hinaus durch exzellenten Fahrkomfort und hervorragende Alltagstauglichkeit. All dies trägt dazu bei, dass die DRiVe Range auch auf dem deutschen Markt beste Erfolgchancen hat.“

DRiVe Technik für weniger Verbrauch und geringere Emissionen

In den neun Baureihen mit DRiVe Modellen kommen zwei verschiedene Motoren zum Einsatz: Die DRiVe Modelle des Volvo C30, Volvo S40, Volvo V50, Volvo S60, Volvo V60, Volvo V70 und Volvo S80 werden von einem 115 PS (84 kW) starken Vierzylinder-Dieselmotor mit 1,6 Litern Hubraum angetrieben. Sie sind serienmäßig mit Bremsenergie-Rückgewinnung und einem Start-Stop-System ausgestattet. Die DRiVe Varianten des Volvo XC60 und des Volvo XC70 werden von einem 2,0-Liter-Fünfzylinder-Dieselmotor mit 163 PS (120 kW) angetrieben und weisen ebenfalls

eine Bremsenergie-Rückgewinnung auf. Alle DRIVE Triebwerke sind mit Common-Rail-Technik und serienmäßigem Rußpartikelfilter ausgestattet.

Die DRIVE Modelle verfügen mehrheitlich über ein auf Verbrauchsreduzierung ausgelegtes Motormanagement, eine verbrauchsreduzierende Getriebeübersetzung inklusive Leichtlauföl, Leichtlaufreifen für einen reduzierten Rollwiderstand und eine verbesserte Aerodynamik sowie optional über aerodynamisch optimierte Leichtmetallfelgen. Volvo C30, Volvo S40, Volvo V50, Volvo S60, Volvo V60, Volvo V70 und Volvo S80 sind zusätzlich mit einem je nach Modell um 10 bis 20 mm tiefer gelegten Fahrwerk sowie mit einer Anzeige für den optimalen Schaltpunkt ausgestattet. Darüber hinaus verfügen der Volvo C30, der Volvo S40 und der Volvo V50 über Windabweiser vor den Vorderrädern. Äußeres Erkennungszeichen aller Modelle ist das DRIVE Emblem.

Einen wichtigen Beitrag zu den günstigen Emissions- und Verbrauchswerten leistet das Start-Stop-System von Volvo. Sobald der Fahrer zum Beispiel bei einem Ampelstopp den Schalthebel in die neutrale Stellung bringt und die Kupplung nicht betätigt, schaltet sich der Motor automatisch ab. Bei Betätigung der Kupplung springt er sofort wieder an. Auf diese Weise können der Kraftstoffverbrauch und damit die CO₂-Emissionen bei gemischten Fahrbedingungen um vier bis fünf Prozent gesenkt werden. Im Stadtverkehr - mit Ampelstopps und stockendem Verkehrsfluss - sind es sogar bis zu acht Prozent. Bei dem Start-Stop-Eingriff werden elektronische Systeme wie die Klimaregelung in einen Stand-by-Modus zurückgefahren. Die Regelelektronik kontrolliert dennoch permanent den Komfortstatus und reaktiviert bei Bedarf relevante Funktionen. In das Audiosystem oder in die vom Fahrer definierten Funktionen wird nicht eingegriffen. Basis der Leistungsfähigkeit des Volvo Start-Stop-Systems ist eine kompakte Zusatzbatterie, deren zusätzliche Kapazität schnelle und weiche Motorstarts garantiert. Ein wichtiger Vorteil dieser Regelung liegt darin, dass sich durch die Entlastung der Hauptbatterie die Anzahl möglicher Start-Stop-Zyklen auf bis zu 175.000 erhöht. Der Fahrer kann die Start-Stop-Funktion über die DRIVE Taste in der Mittelkonsole bei Bedarf ausschalten.

Die regenerative Batterieaufladung ermöglicht eine zusätzliche Kraftstoffeinsparung von zwei bis drei Prozent. Diese Funktion der Bremsenergie-Rückgewinnung wird aktiv, sobald der Fahrer das Gaspedal freigibt oder bei eingelegtem Gang die Bremse betätigt. Dann wird die kinetische Energie des rollenden Fahrzeugs zum Aufladen der Batterie genutzt, ohne dass der Generatorantrieb Kraftstoff verbraucht.

DRIVE Modelle mit CO₂-Werten unter 100 g/km

Zur Emissionsklasse unter 100 g/km zählen die DRIVE Modelle des Volvo C30, Volvo S40 und Volvo V50 mit Start-Stop-System und Bremsenergie-Rückgewinnung. Ausgestattet mit einem 1,6-Liter-Vierzylinder-Dieselmotor mit 115 PS (84 kW) liegt der Durchschnittsverbrauch bei diesen Modellen bei lediglich 3,8 Litern auf 100 Kilometer. Mit einem CO₂-Ausstoß von nur 99 g/km unterschreiten alle drei Modelle die Grenze von 100 Gramm pro Kilometer. Möglich wird dies durch zahlreiche effektive Maßnahmen und Optimierungen der Motorsteuerung und der Verbrennungstechnik. Zusätzlich zu den bei allen DRIVE Varianten eingesetzten Features verfügen diese Fahrzeuge über eine großflächige Verkleidung des Unterbodens, einen Heckdiffusor am Unterboden, einen Dachspoiler sowie über eine optimierte Kühlluftführung zum Kühler.

Modell	Leistung	CO ₂ -Emission	Verbrauch	Preise*
Volvo C30 DRIVE	115 PS (84 kW)	99 g/km	3,8 l/100 km	ab 22.230,-
Volvo S40 DRIVE	115 PS (84 kW)	99 g/km	3,8 l/100 km	ab 24.795,-
Volvo V50 DRIVE	115 PS (84 kW)	99 g/km	3,8 l/100 km	ab 26.595,-

*Unverbindliche Preisempfehlung in Euro inkl. 19 % MwSt.

DRIVE Modelle mit CO₂-Werten unter 120 g/km

Die neue Sportlimousine Volvo S60 und der neue Sportkombi Volvo V60 bieten dynamisches Fahrvergnügen auf höchstem Niveau. Für beide Baureihen ist auch eine besonders sparsame und umweltverträgliche DRIVE Variante erhältlich. Sie sind ebenfalls mit dem 115 PS (84 kW) starken Dieselmotor mit 270 Nm Drehmoment ausgerüstet. Der Volvo S60 DRIVE begnügt sich mit einem Verbrauch von 4,3 Litern, die CO₂-Emissionen liegen bei 114 g/km. Der Kombi Volvo V60 DRIVE verbraucht im Schnitt 4,5 Liter auf 100 Kilometer und weist CO₂-Emissionen von 119 g/km auf. Der Volvo S60 und der Volvo V60 zählen damit in ihrem Segment zu den emissionsärmsten Fahrzeugen.

Modell	Leistung	CO ₂ -Emission	Verbrauch	Preise*
Volvo S60 DRIVe	115 PS (84 kW)	114 g/km	4,3 l/100 km	ab 27.950,-
Volvo V60 DRIVe	115 PS (84 kW)	119 g/km	4,5 l/100 km	ab 29.150,-

*Unverbindliche Preisempfehlung in Euro inkl. 19 % MwSt.

Ebenfalls zur Emissionsklasse unter 120 g/km zählen der Erfolgskombi Volvo V70 und der Volvo S80, eine Limousine der oberen Mittelklasse. Auch sie werden von dem 1,6-Liter-Vierzylinder-Dieselmotor mit 115 PS (84 kW) angetrieben und verfügen über eine manuelle Sechsgang-Schaltung. Damit liegt der Durchschnittsverbrauch bei beiden Modellen bei lediglich 4,5 Litern auf 100 Kilometer und die CO₂-Emissionen betragen 119 g/km. Analog zu den anderen DRIVE Modellen verfügen auch der Volvo V70 und Volvo S80 über elektrische Lenkservopumpen, die in jeder Fahrsituation exakt das benötigte Maß an Lenkunterstützung generieren. Der Volvo V70 ist zur Reduzierung des Luftwiderstands zusätzlich mit einer Frontgrill-Abdeckung ausgestattet. Die CO₂-Emissionen von nur 119 g/km zählen zu den Bestwerten in diesen Fahrzeugklassen. Trotz der umfangreichen Modifikationen und des kleineren Motors müssen die Kunden keinerlei Kompromisse bei den Fahreigenschaften oder beim Antriebskomfort eingehen. Die DRIVE Versionen von Volvo V70 und Volvo S80 verbinden gute Performance mit hoher Umweltverträglichkeit.

Modell	Leistung	CO ₂ -Emission	Verbrauch	Preise*
Volvo V70 DRIVe	115 PS (84 kW)	119 g/km	4,5 l/100 km	ab 32.950,-
Volvo S80 DRIVe	115 PS (84 kW)	119 g/km	4,5 l/100 km	ab 33.750,-

*Unverbindliche Preisempfehlung in Euro inkl. 19 % MwSt.

DRIVE Modelle mit CO₂-Werten unter 150 g/km

Die Cross-Over-Modelle Volvo XC60 und Volvo XC70 gehören zur Emissionsklasse unter 160 g/km. Auch diese beiden Modelle weisen dank des neuen 2,0-Liter-Dieselmotors Bestwerte im jeweiligen Segment auf. Das Triebwerk in Aluminiumbauweise verfügt über 163 PS (120 kW) und ein maximales Drehmoment von 400 Nm. Zur weiteren Senkung von Verbrauch und Emissionen dient eine Bremsenergie-Rückgewinnung. Ausgestattet mit Frontantrieb und manueller Sechsgang-Schaltung erreichen die DRIVE Modelle des Volvo XC60 und Volvo XC70 für dieses Segment konkurrenzlos niedrige Verbrauchswerte. Der Volvo XC60 DRIVe benötigt 5,7 Liter auf 100 Kilometer, die CO₂-Emissionen betragen 149 g/km. Der Volvo XC70 DRIVe begnügt sich gar mit nur 5,5 Litern, seine CO₂-Emissionen liegen bei 144 g/km. Zu diesen Werten tragen zahlreiche Optimierungen bei. Reibungs- und Pumpverluste innerhalb des Triebwerks sowie Druckverluste in den Ein- und Auslasstrakten wurden minimiert. Hochdruck-Kraftstoffpumpen neuester Generation in Kombination mit piezoelektrischen Injektoren, ein reduziertes Verdichtungsverhältnis sowie modernste Programme zur Motorsteuerung sorgen darüber hinaus für eine optimale Gemischaufbereitung und hocheffiziente Verbrennungsabläufe. Ergänzt werden die Maßnahmen durch einen Turbolader, der auf maximale Drehmomentausbeute bei niedrigen Drehzahlen ausgelegt ist. Außerdem wurden die Getriebeübersetzungen so optimiert, dass beispielsweise bei 100 km/h im höchsten Gang die Motordrehzahl und damit der Kraftstoffverbrauch niedriger liegen als in Versionen mit konventionellem Antriebsstrang.

Modell	Leistung	CO ₂ -Emission	Verbrauch	Preise*
Volvo XC60 DRIVe	163 PS (120 kW)	149 g/km	5,7 l/100 km	ab 35.020,-
Volvo XC70 DRIVe	163 PS (120 kW)	144 g/km	5,5 l/100 km	ab 40.180,-

*Unverbindliche Preisempfehlung in Euro inkl. 19 % MwSt.

FlexiFuel als alternatives Antriebskonzept

Zum ambitionierten Fahrplan des schwedischen Premium-Herstellers in puncto Verbrauchs- und Abgasreduzierung gehören auch die Erforschung und Erprobung alternativer Antriebskonzepte. So zählt Volvo zu den Automobilherstellern mit dem größten Angebot an FlexiFuel Varianten für den Betrieb mit Bio-Ethanol (E85). Insgesamt sind derzeit sieben Baureihen (Volvo C30, Volvo S40, Volvo V50, Volvo S60, Volvo V60, Volvo V70 und Volvo S80) des schwedischen Herstellers in einer FlexiFuel Variante erhältlich. In den Modellen Volvo C30, Volvo S40 und Volvo V50 kommt ein 145 PS (107 kW) starkes 2,0-Liter-Vierzylinder-Triebwerk (2.0F) zum Einsatz. Die T4F

genannten Versionen des Volvo S60, Volvo V60, Volvo V70 und Volvo S80 werden von einem Vierzylinder-Motor mit Benzin-Direkteinspritzung und einer Leistung von 180 PS (132 kW) angetrieben.

Da derzeit in Europa noch alle FlexiFuel Fahrzeuge im Benzinmodus homologiert werden, schlägt sich das Umweltpotenzial dieser Antriebsart nicht in Zahlen nieder. Bei Fahrten im reinen Bio-Ethanol-Betrieb liegen die CO₂-Emissionen um bis zu 80 Prozent unter den Werten des reinen Benzinbetriebs.

Neue Techniken für mehr Nachhaltigkeit

Das Ziel des schwedischen Premium-Herstellers heißt nachhaltige Mobilität. Daher arbeitet Volvo fortlaufend an der Entwicklung modernster Techniken, die die Emissionen der Fahrzeuge senken. Die neu entwickelte und patentierte Turbolader-Technik für GTDI-Motoren (Gasoline Turbocharged Direct Injection) kommt seit dem Modelljahr 2011 zum Einsatz. Diese Technik macht es möglich, ohne Leistungseinbußen von der bisherigen Fünf- auf eine Vierzylinderkonfiguration zu gehen, dabei aber 20 bis 30 Prozent Kraftstoff und CO₂-Emissionen zu sparen. Weitere Möglichkeiten zur Reduzierung von Kraftstoff und Emissionen ergeben sich aus dem Einsatz moderner Getriebevarianten wie dem Volvo Powershift Sechsgang-Doppelkupplungsgetriebe. Dabei wird nicht nur der Schaltkomfort einer Automatik mit der Dynamik eines manuellen Getriebes kombiniert, sondern der Kraftstoffverbrauch fällt auch im Vergleich zu einem herkömmlichen Automatikgetriebe um rund acht Prozent geringer aus.

Der nächste Schritt in Richtung einer Mobilität ohne umweltschädliche Emissionen ist das Volvo V60 Diesel-Plug-in-Hybridmodell mit Lithium-Ionen-Batterien. Die Batterie des Hybrids kann an regulären Haushaltssteckdosen geladen werden. Auf längeren Strecken ohne Aufladegelegenheit speist ein von einem Dieselmotor angetriebener Generator während der Fahrt neue Energie ein.

Der Volvo V60 Diesel-Plug-in-Hybrid verbindet die besten Eigenschaften von drei Antriebstechniken in einem attraktiven Sportkombi. Per Knopfdruck wählt der Fahrer den bevorzugten Fahrmodus aus. Zur Wahl stehen die drei Modi Pure, Hybrid und Power.

Als reines Elektrofahrzeug kommt der Volvo V60 Diesel-Plug-in-Hybrid im Pure-Modus auf eine Reichweite von bis zu 50 Kilometern und arbeitet völlig emissionsfrei, sofern der Strom aus erneuerbarer Energie gewonnen wurde.

Der Hybrid-Modus ist die Standardeinstellung beim Start des Fahrzeugs. Dabei interagieren Diesel- und Elektromotor und schaffen eine optimale Balance zwischen Fahrspaß und geringen Emissionen. Die CO₂-Emissionen liegen dann bei 49 g/km (EU kombiniert), der entsprechende Dieselverbrauch bei 1,9 Liter auf 100 Kilometer und die Reichweite steigt auf bis zu 1.200 Kilometer.

Im Power-Modus stellt das Fahrzeug die größtmögliche Leistung bereit. Diesel- und Elektromotor kommen auf 215 PS/158 kW (Dieselmotor) plus 70 PS (Elektromotor) und ein maximales Drehmoment von 440 Nm plus 200 Nm. Dies bedeutet maximalen Fahrspaß und eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 6,9 Sekunden.

Legt man die heutigen Strom- und Kraftstoffpreise zugrunde, betragen die Kosten für einen Aufladevorgang der Batterie lediglich circa ein Drittel verglichen mit einem Diesel-Tankvorgang. Bei dem Volvo V60 Diesel-Plug-in-Hybrid handelt es sich um ein batteriebetriebenes Elektrofahrzeug, kombiniert mit einem verbrauchsgünstigen Dieselmotor. Die ersten Prototypen sind bereits auf schwedischen Straßen unterwegs, im zweiten Halbjahr 2012 erfolgt dann die Marktpremiere des Volvo V60 Diesel-Plug-in-Hybrid.

Bereits im Januar 2010 stellte Volvo auf der Detroit Motor Show den rein elektrisch betriebenen Volvo C30 Electric vor. Er wird über Lithium-Ionen-Batterien angetrieben, die über eine herkömmliche Steckdose oder an speziellen öffentlichen Ladestationen aufgeladen werden können. Ein vollständiger Ladevorgang dauert rund acht Stunden. Der elektrisch betriebene Volvo C30 beschleunigt innerhalb von 10,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h, erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h und hat eine Reichweite von bis zu 150 Kilometern. Dies entspricht den täglichen Anforderungen der meisten Autofahrer in Europa, von denen über 90 Prozent täglich kürzere Strecken zurücklegen. Seit Herbst 2010 rollen die ersten Testfahrzeuge, größer angelegte Feldversuche starten weltweit im zweiten Halbjahr 2011. Die Ergebnisse aus der zweijährigen Testphase werden dann in die Serienfertigung einfließen, deren Beginn noch nicht konkret festgelegt ist.

Emissionslabor zur CO₂-Reduzierung

Um seine ambitionierten Ziele in puncto Umweltschutz zu erreichen, hat Volvo sein hochmodernes Emissionslabor weiter ausgebaut. Die Forschungs- und Entwicklungseinrichtung im schwedischen Göteborg ist eine der weltweit modernsten Einrichtungen ihrer Art. Die Konzentration der Arbeit gilt dabei den Antriebssystemen und den Fahrzeugkomponenten. Dazu zählen beispielsweise die Konzeption der Motoren und die Reduzierung des Rollwiderstands. Zur Erweiterung des Emissionslabors, in dem 60 Ingenieure und Techniker arbeiten, investierte die Volvo Car Corporation in den letzten sechs Jahren rund 45 Millionen Euro. Die Einrichtung verfügt jetzt über zehn Testkammern für Benzin- und Dieselmotoren sowie für Triebwerke, die für den Einsatz von Bio-Ethanol (E85) ausgelegt sind. Hier werden verschiedene Emissionsuntersuchungen bei Temperaturen zwischen minus sieben und plus 35 Grad durchgeführt. Hinzu kommen Fahrwerks-Messstände, auf denen die Fahrzeuge bis zu Geschwindigkeiten von 200 km/h getestet werden können. Pro Tag werden im Emissionslabor rund 110 Tests durchgeführt.

Keywords:

Old S60, Old V60, Volvo XC60, C30, Press Releases, 2012, XC70 (2008-2016), V70 (2008-2016), S80 (2008-2016), Product News

Descriptions and facts in this press material relate to Volvo Cars's international car range. Described features might be optional. Vehicle specifications may vary from one country to another and may be altered without prior notification.

Aktuelle Fotos



[Mehr Fotos >](#)

[media.volvocars.com >](http://media.volvocars.com)

[volvocars.com >](http://volvocars.com)

Copyright © 2025 Volvo Car Corporation (or its affiliates or licensors).